

Christi Mutter

Manfred Hößl

Chri - sti Mut - ter stand mit — Schmer-zen bei dem — Kreuz und weint von Her-zen,
Welch ein Schmerz der Aus - er - kor - nen, da sie — sah den Ein - ge - bor-nen,
Ach für sei - ner Brü - der — Schul - den sah sie — Ihn die Mar - ter dul - den,
Drük - ke dei - nes Soh - nes — Wun - den, wie du — sel - ber sie emp - fun - den,
Chri - tus laß bei mei - nem — Ster - ben mich mit — dei - ner Mut - ter er - ben

5

als ihr lie - ber Sohn da hing. Durch die See - le vol - ler — Trau - er,
wie er mit dem To - de rang. Angst und Jam - mer, Qual und — Ban - gen,
Geis - seln, Dor - nen, Spott und Hohn, sah ihn tros - los und ver - las - sen,
heil - ge Mut - ter, in mein Herz. Daß ich weiß was ich ver - schul - det,
Sieg und Preis nach letz - tem Streit. Wenn der Leib dann sinkt zur — Er - de,

9

schnei - dend un - ter To - des - schau - er jetzt das Schwert des — Lei - dens ging.
ale - les Leid hielt sie um - fan - gen, das nur je ein — Herz durch - drang.
an dem blut - gen Kreuz er - blas - sen, ih - ren lie - ben — einz - gen Sohn.
was dein Sohn für mich er - dul - det, gib mir teil an — dei - nem Schmerz.
gib mir, daß ich teil - haft — wer - de dei - ner sel - gen — Herr - lich - keit.